

(Free and download) Das falsche Kind: Ein Krimi

Das falsche Kind: Ein Krimi

Von Petra Schulz, Dieter Bracht
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #366572 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-20Erscheinungsdatum:
2015-03-20File Name: B00UZG2NFE | File size: 19.Mb

Von Petra Schulz, Dieter Bracht : Das falsche Kind: Ein Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das falsche Kind: Ein Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Asterix ist nicht AsterixVon sommerleseDie 5jhrigen Blondsच्pe Bennie und Lukas spielen im Garten einer Villa im Mainzer Rosengartenviertel mit Verkleidung Asterix und Obelix. Da steht pltzlich Miraculix am Gartenzaun: Idefix ist

in Gefahr, und nur Asterix kann ihn retten! Leider entführen die Täter nicht den Sohn reicher Eltern, sondern Lukas, dessen Eltern finanziell von einer Million Euro Lösegeldforderung weit entfernt sind. Doch die Entführer bemerken bald ihren Irrtum. Der Mainzer KHK Karl Bender ermittelt unter Hochdruck, denn die entführten Kinder sind in höchster Gefahr. Als noch Morde geschehen, wird die Sache erst richtig brisant. Bei diesem Krimi handelt es sich um einen Regionalkrimi, der in Mainz und Umgebung spielt. Die Schauplätze finden im Rotlichtviertel, im Mainzer Dom oder beim "Mampf der Nationen" in Brkrachdorf statt und sie führen den Leser kreuz und quer durch die Gegend. Das wirkt sehr realistisch, ist anschaulich und unterhält ungemein. Besonders gut gefallen mir die teilweise komisch angelegten Charaktere und die kleinen Jungen Bennie und Lukas. Man hat Spaß, ihnen beim Spielen zuzusehen und ihre Kommentare sind für ihr Alter einfach toll. Karl Bender ist ein ernsthaft ermittelnder Kommissar, der seinen Hund Bommel liebt, gern kocht und einen Sperrmüll-Spleen hat. Dabei fallen ihm gelegentlich wahre Raritäten in die Hände und seine 50er Jahre Toaster-Sammlung beginnt mittlerweile gewaltige Ausmaße anzunehmen. Sein Assistent Marc Kittel liebt Markenklamotten und trümt von wilden Verfolgungsjagden und einem Alleingang bei der Aufklärung des Falles. Dennoch verhält er sich für einen Kriminalkommissar äußerst laienhaft und man möchte ihn am liebsten aus dem Polizeidienst schmeißen. Dabei findet die Ermittlung und Personenbefragung dank Bender und Britta mit einer kriminalistischen Präzision und Detailtreue statt, die realistischer Polizeiarbeit gleicht. Diese Authentizität ist sicherlich den hier eingebrachten Erfahrungen des Staatsanwaltes a.D. Dieter Bracht zu verdanken. Bisher hat man von Entführungen nur von der seelischen Belastung der Betroffenen gehört, die hier auch deutlich erkennbar wird. Aber selten erfährt man etwas über die logistische Hintergrundarbeit zur Beschaffung von Lösegeldern und das wird hier eindringlich klar beschrieben. Wie diese Beschaffung und die Geldübergabe zu einer nervfressenden Angelegenheit wird, spricht der Leser hautnah mit. Das ist die besondere Gabe, die die Autorin in ihren Krimi geschickt einbaut. Sie nimmt den Leser mit, in alle Bereiche dieser Entführung. Die Handlung zeigt die Problematik einer falschen Entführung, bei der die Entführer mit dem falschen Opfer unter Druck geraten. In diesem Fall waren einige Beteiligte sehr kinderfreundlich und so endet die Sache nicht mit ernsthaften Folgen für die Entführten. Doch diese Situation macht man sich beim Lesen durchaus bewusst. Viele überraschende Wendungen sorgen außerdem für fesselnde Momente. Obwohl ich den Täter schon zu kennen glaubte, hat mir dieser Krimi sehr gut gefallen. Die Personen werden eingangs in einem Glossar aufgeführt, dadurch fällt die Zuordnung sehr leicht. Und in den Kapitelüberschriften kommen die vielen skurrilen Sprüche deutlich zum Zuge, die jeweils für gute Unterhaltung und Spaß sorgen. Dieser Krimi entfaltet Wohlfühlatmosphäre, trotz der kriminellen Handlungen. Dieses Debüt ist äußerst gelungen und mit Situationskomik, spannender Handlung und schrillen Typen nicht nur fesselnd sondern auch witzig. Für mich eine absolute Entdeckung und große Leseempfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesen! Von Verena Heiss Endlich! Nach all den Thrillern mit viel Blut, den unglaublichsten Tätersdelikten sowie durchgeknallten Serienkillern endlich einmal wieder ein klassischer, raffinierter und gut durchdachter Kriminalroman, der in seiner Handlung sehr realistisch und dadurch sogar, meiner Meinung nach, viel intensiver im Kopf hängen bleibt als jegliches irrwitzige Gemetzel! Die Handlung entstammt sprichbar langjährigen Erfahrungen und ist nicht allein deswegen so lebensecht. Immer wieder schwirrt der Satz durch den Kopf: Das könnte wirklich so passieren! Man hat es in diesem Krimi nicht mit der abgehobenen Welt der High Society zu tun, es gibt keine künstlich und bertrieben kreierte Intrigen wie wir sie tagtäglich in diversen Daily Soaps vorgeführt bekommen, sondern es sind Menschen wie du und ich, mit all ihren Stärken und Schwächen, die das Gerüst für diesen Roman bilden. Alle Protagonisten könnten unsere Nachbarn sein oder wir könnten sie aus unserem beruflichen Umfeld oder zum Beispiel aus dem Sportstudio kennen... Und ist es nicht das, was uns am meisten angibt? Dass es immer wieder der gute-Nachbar-von-Nebenan ist, der die Bank beruft, die Ehefrau ermordet oder ein Kind entführt? Der menschliche Abgrund ist das, was am meisten erschreckt und über den wir immer wieder so fassungslos sind. Das ist es aber auch, was einen guten Kriminalroman ausmacht! Karl Charlie Bender, samt Bommel, seinem vierbeinigen Gefährten, ist ein herrlich verschrobener, etwas kauziger und eigenwilliger, aber auch gutmütiger und gerechtigkeitsliebender Charakter. Er ist raffiniert und pfiffig und holt ganz und gar nichts von den Profilneurosen seines Mitarbeiters! Stattdessen genießt er gutes Essen, ein gutes Glaschen Wein und erfreut sich an den Schätzen, die er immer wieder auf dem Sperrmüll findet! Aber auch er hat seine melancholische Seite, die immer wieder beiläufig im Roman zum Vorschein kommt: die Einsamkeit macht ihm zu schaffen. Ich habe das Buch zügig durchgelesen, aber ich habe mir die Zeit genommen, die es verdient und habe es nicht einfach nur durchgehechelt, sondern es genossen und mich in der Handlung treiben lassen! Der feine Humor, der immer wieder durchbricht, ist gut und wichtig und unterstützt die Spannung und sorgt somit für eine ausgewogene Balance im gesamten Buch. Bis fast zum Schluss wird der Spannungsbogen aufrechterhalten, man weiß glücklicherweise nicht bereits auf Seite 30, wer der Täter ist. Natürlich nimmt man Tendenzen wahr, verwirft diese aber immer wieder, weil man geschickt umgelenkt wird. Spannend ist hier auch die Wandlung des Täters: Immer wieder blitzt sein wahrer Charakter in Szenen durch, bis er sich schlussendlich nicht mehr unterdrücken lässt! Und hier haben wir ihn wieder: den menschlichen Abgrund! Herzhaft gelacht habe ich übrigens zu Anfang über die unglaubliche Papageienszene! Ganz großartig! An dieser Stelle möchte ich auch noch betonen, dass alle Szenen mit und über Bommel nur von jemandem geschrieben werden konnten, der selbst ein großer Hundenarr ist. Es sind unter anderem diese kleinen Hundeszenen, die einen zum Schmunzeln bringen, besonders dann, wenn man selbst einen Hund hat und diese kleinen Nuancen daher wahrnimmt! Ganz wunderbar ist das! Während des Lesens hatte

ich parallel immer alle Szenen in Bildern im Kopf, ich konnte gar nicht anders. Das Buch liest sich nicht wie ein Drehbuch oder ein Buch zum Film. Dafür ist die Sprache viel zu fein und die Worte zu gut gewählt! Aber die Bildhaftigkeit der Worte bringt es mit sich, dass man das Kopfkino einschaltet und in Gedanken mitschaut, während man liest! Wann wird verfilmt? 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Gallier sind los! Von Tinstamp Der Regionalkrimi spielt in Mainz und Umgebung. Hier lebt Kommissar Karl Bender mit seinem geliebten Hund Bommel. Er sammelt Toaster aus den Fünfziger Jahren und durchsucht generell gerne Sperrmüllhaufen, wobei er schon einige tolle Fundstücke aufgespart hat. Als er im Garten eines Hauses einen alten Toaster erblickt und im Sperrmüll wühlt, wird er vom aufgebrachten Hausbesitzer niedergeschlagen. So erfährt Kommissar Bender, dass sich im Hause von Klaus von Kesselheim gerade ein Drama abspielt. Der fünfjährige Lukas, der Sohn der Kinderfrau, wurde entführt. Die Entführer driften allerdings die beiden blonden Jungen, die im Garten spielten, verwechselt haben. Statt Benni, den Sohn des reichen Promiarztes Klaus von Kesselheim, haben sie Lukas mitgenommen und fordern eine Million Euro Lösegeld. Kommissar Bender übernimmt den Fall gemeinsam mit seinem Team und ahnt schon bald, dass es sich hier um keine Profis zu handeln scheint. Neben der sehr interessanten und realistisch wirkenden Ermittlungsarbeit stechen in diesem Krimi vor allem die Charaktere hervor. Hauptkommissar Bender ist ein beraus sympathischer Mann, der seine Leidenschaften pflegt. Neben seinem Beruf ist dies die Sammelleidenschaft von alten Germpel, das er restauriert, sein Hund Bommel und gutes Essen. Sein junger Kollege Marc Kittel ist ein ehrgeiziger Polizist, der jedoch mit seinem bereifer meistens mehr Schaden anrichtet, als wieder gut macht. Seine Pannen heitern den Regionalkrimi ungemein auf und als Leser schwankt man zwischen Sympathie und Ärger. Da Kittel sich gerne profilieren möchte, tritt er oft voll ins Fettnäpfchen. Auch die Umgebung wurde sehr bildhaft beschrieben und zeichnet diesen Regionalkrimi aus. Freunde von Asterix und Obelix kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn die Gallier spielen eine große Rolle in dieser Geschichte. Die Kapitel sind mit einem Wochentag und einem Zitat unterteilt (Beispiel: Erster Montag: "Diamanten in einer Gefriertruhe, das ist so gruselig"). Der Wochentag gibt den Zeitpunkt seit der Entführung an. Das Zitat wurde aus dem Text genommen. Für mich einmal etwas ganz anderes. Zu Beginn gibt es auch ein Personenregister. Die Geschichte ist anfangs noch gemächlich und der Leser wird mit den handelnden Charakteren bekannt gemacht. Danach beginnt der Spannungsbogen kontinuierlich anzusteigen. Auch die Thematik der Entführung eines falschen Kindes und die daraus entstehende Problematik samt der Reaktion der Täter sind Themen, auf die hier sehr genau eingegangen werden. Auch wenn man denkt, man hat eine Ahnung wer die Entführer sein könnten, führen überraschende Wendungen den Leser wieder auf neue Spuren und Wege. Die Lösung des Falles ist stimmig und lässt keine Fragen offen. Den einzigen Mangel, den dieser spannende Krimi aufweist ist die schlechte Bindung des Buches! Man tut sich sehr schwer mit dem Lesen, da man beide Hände braucht um die Seiten ordentlich aufgeklappt halten und flüssig lesen zu können. Obwohl ich sehr heikel auf meine Bücher bin, erkennt man durch dieses Manko mehr als genug Lesespuren. Schreibstil: Der Schreibstil hat mir sehr gut gefallen. Er ist flüssig und lässt sich gut lesen. Die Charaktere sind wunderbar gezeichnet, die Regionalität kommt nicht zu kurz und trotz der Krimihandlung und dem ansteigenden Spannungsbogen fehlt auch der Humor nicht. Die beiden Autoren ergänzen sich hier perfekt. Für mich ein gelungener Debtkrimi! Cover: Auf dem eher düsteren Cover sieht man den Schatten eines laufenden Kindes - passend zum Inhalt. Für mich assoziiert die Farbgebung des Covers sofort die eines Krimi/Thrillers. Fazit: Eine toller Debtkrimi mit regionalem Touch. Charismatische Charaktere, interessantes Thema, gute Ermittlungsarbeit und genau die richtige Prise Humor machen diesen Kriminalroman zu einem eindrucksvollen Erstlingswerk.

Kurzbeschreibung Bennie und Lukas, beide blond und 5 Jahre alt, spielen im Garten einer Villa im Mainzer Rosengartenviertel. Einer ist Asterix, der andere Obelix. Da steht plötzlich Miraculix am Gartenzaun: Idefix ist in Gefahr, und nur Asterix kann ihn retten! Als die Entführer merken, dass sie nicht den Sohn des vermögenden Klaus von Kesselheim entführt haben, setzen sie alles daran, das richtige Kind zu schnappen. Aber wohin mit dem falschen Kind? Der Mainzer KHK Karl Bender ermittelt unter Hochdruck, denn die entführten Kinder sind in höchster Gefahr. Und als dann auch noch das Lösegeld verschwindet und Menschen, die mit dem Fall in Verbindung stehen, auf grausame Weise ermordet werden, sucht Bender nicht nur nach den Kindern und ihren Entführern, sondern auch nach einem Mörder. Von dem er nur eines weiß: Er tötet gerne Kurzbeschreibung Bennie und Lukas, beide blond und 5 Jahre alt, spielen im Garten einer Villa im Mainzer Rosengartenviertel. Einer ist Asterix, der andere Obelix. Da steht plötzlich Miraculix am Gartenzaun: Idefix ist in Gefahr, und nur Asterix kann ihn retten! Als die Entführer merken, dass sie nicht den Sohn des vermögenden Klaus von Kesselheim entführt haben, setzen sie alles daran, das richtige Kind zu schnappen. Aber wohin mit dem falschen Kind? Der Mainzer KHK Karl Bender ermittelt unter Hochdruck, denn die entführten Kinder sind in höchster Gefahr. Und als dann auch noch das Lösegeld verschwindet und Menschen, die mit dem Fall in Verbindung stehen, auf grausame Weise ermordet werden, sucht Bender nicht nur nach den Kindern und ihren Entführern, sondern auch nach einem Mörder. Von dem er nur eines weiß: Er tötet gerne den Autor und weitere Mitwirkende Die Fernsehjournalistin Petra Schulz dreht für das ZDF Reportagen über Armut und Unterdrückung in der Dritten Welt. Der pensionierte Staatsanwalt Dieter Bracht war jahrzehntelang mit Ausdauer und Starrsinn den kleinen

und groen Verbrechern auf der Spur. In ihrem ersten gemeinsamen Krimi ergnzen sich die Geschichtenerzlerin und der Ermittler perfekt. Kriminalistischer Sprsinn, Detailtreue, berraschende Wendungen, Situationskomik und schrage Typen sorgen fr Spannung und Witz und fhren den Leser zu authentischen Schaupltzen im mrderischen Mainz.